



14.04.2014 - 13:46 Uhr

Der Internationale Akademikerinnenbund (IFUW) fordert anlässlich des Welttages des Buches am 23. April 2014...

Schweiz (ots) -

...Regierungen auf, sicherzustellen, dass Sekundarschülerinnen Zugang zu sowohl digitalen als auch gedruckten Büchern erhalten

Anlässlich des Welttages des Buches fordert der Internationale Akademikerinnenbund (International Federation of University Women - IFUW) Regierungen auf, Gesetze für günstigen und umfassenden Internet- und Mobiltelefonzugang zu erlassen, sodass sichergestellt werden kann, dass vor allem Sekundarschülerinnen leichten und regelmäßigen Zugang zu sowohl digitalen als auch gedruckten Büchern erhalten.

Zum Aufbau widerstandsfähiger Gemeinschaften und nachhaltiger Wirtschaftssysteme müssen Mädchen die Möglichkeit haben, Ausbildungen auf Sekundärschul-, universitärer und weiterführender Ebene sowie in nicht-traditioneller Form abzuschließen. Die Zugangsmöglichkeiten zu gedruckten und digitalen Büchern sind ein deutlicheres Vorzeichen für den zukünftigen Bildungserfolg eines Kindes als die Berufe, die Gesellschaftsschicht und die Einkommensklassen der Eltern.[1]

"Das Lernen ohne Bücher und das wirtschaftliche Wachstum ohne Lernen haben ihre Grenzen.", so IFUW-Präsidentin Catherine Bell. "Digitale Bücher oder E-Books können verbesserten Zugang zu Bildung für alle Mädchen im Sekundärschulalter bieten, einschließlich für benachteiligte Mädchen wie die, die in abgelegenen und ländlichen Gebieten leben, die kein Verkehrsmittel zur Schule nehmen können, die über keinen sicheren Zugang zu Bildung verfügen und die Behinderungen haben."

Der Internationale Akademikerinnenbund (IFUW) ist in Genf in der Schweiz ansässig. Der 1919 gegründete IFUW ist die weltweit führende Organisation für Mädchen und Frauen, die für die Rechte, die Gleichberechtigung und die Ermächtigung von Frauen durch Zugang zu hochwertiger Bildung und zu Ausbildung bis zu den höchsten Ebenen eintritt.

Der IFUW befindet sich in besonderem Konsultativstatus gegenüber ECOSOC und ist eine NRO, die offizielle Beziehungen zur UNESCO unterhält. Begleiten Sie uns auf Facebook, LinkedIn und Twitter (@IFUWWomen).

[1] "Family scholarly culture and educational success: Books and schooling in 27 nations", M.D.R. Evans et al., Science Direct, Band 28, Ausgabe 2, Juni 2010, Seiten 171-197

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nina Joyce, Tel.: +41 22 731 23 80; E-Mail: nj@ifuw.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055952/100754574> abgerufen werden.